

Information für die Medien

21. August 2018
Seite 1



Gefahrstoffunfall auf dem Betriebsgelände der Firma Südmüll

Presseinformation 2 – UPDATE

Kurz-Info: Der Gefahrstoffaustritt ist gesichert – keine weitere Gefahr.

Wie bereits heute Vormittag gemeldet, kam es zu einem Gefahrstoffaustritt auf dem Gelände der Firma Südmüll. Die Einsatzleitung teilt nun mit, dass das Gefahrstofffass, welches wohl den Unfall verursacht hat, mit einem Bergungsfass gesichert wurde. So ist ein weiteres Austreten von Gefahrstoffen unterbunden. Es besteht keine Gefahr mehr vor Ort. Neun Feuerwehrkräfte, 3 Einsatzkräfte des Rettungsdienstes und weitere vier Mitarbeiter wurden vorsorglich zu Untersuchungen in die umliegenden Krankenhäuser verbracht. Sie werden stationär beobachtet.

Landrat Clemens Körner, sowie die Verbandsgemeinde Lamsheim-Heßheim, Ken Stutzmann und Michael Reith, sind vor Ort. Sie, sowie der Betreiber des Unternehmens, sind geschockt über diesen Unfall. Ihre Gedanken sind bei der Familie des Toten.

Herausgeber: Feuerwehr Rhein-Pfalz-Kreis, Europaplatz 5, 67063 Ludwigshafen

Redaktion: Gisela Böhmer (Pressesprecher / S5)

E-Mail: presse-tel-rpk@gmx.de

Facebook: <https://www.facebook.com/FeuerwehrRPK/>

Twitter: <https://twitter.com/FeuerwehrRPK> @FeuerwehrRPK



Information für die Medien

21. August 2018
Seite 2



Presseinformation 1

Am heutigen Dienstag, 21. August 2018, kam es in den frühen Morgenstunden zu einem Gefahrstoffunfall auf dem Gelände der Firma Südmüll. Die Feuerwehr Lamsheim-Heßheim wurde gegen 6.45 Uhr zur Menschenrettung angefordert.

In der sogenannten Gefahrstoffhalle kam es zu einem Gefahrstoffaustritt von bislang unbekanntem Stoffen. Die Feuerwehr Lamsheim-Heßheim, unterstützt vom Gefahrstoffzug des Rhein-Pfalz-Kreises, evakuierte und rettete Personen aus diesem Bereich. Zwei Mitarbeiter des Unternehmens wurden schwer verletzt, einer hiervon verstarb.

Aktuell ist das Gelände der Firma Südmüll gesperrt. Sehr frühzeitig wurde die Bevölkerung vor der Geruchsbelästigung informiert. Sie sollten Fenster und Türen geschlossen halten. Dies ist eine Vorsichtsmaßnahme bis genau geklärt ist um welchen Stoff es sich handelt.

Die Feuerwehr hat die Mitarbeiter des Unternehmens und die eingesetzten Erstkräfte durch die sogenannte Dekontaminationsschleuse vor etwaigen Gefahrstoffen überprüft. Weiterhin ist die Feuerwehr noch im Einsatz. Die ausgetretene Flüssigkeit ist in der Halle in einem Auffangbecken zurzeit gesichert.

Bürgermeister Michael Reith und Beigeordneter Ken Stutzmann sind vor Ort. Die Feuerwehr Lamsheim-Heßheim wird im Einsatz vom Gefahrstoffzug des Rhein-Pfalz-Kreises, Führungsgruppe des Rhein-Pfalz-Kreis der Berufsfeuerwehr Ludwigshafen, der Feuerwehr Frankenthal, sowie dem Ordnungsamt, der SGD Süd, der SEG Versorgung, Notfallseelsorgern, dem Rettungsdienst und der Polizei unterstützt. Rund 80 Einsatzkräfte sind aktuell vor Ort.

Für die Bürgerinnen und Bürger wurde ein Infotelefon eingerichtet unter 06233 770741.

Herausgeber: Feuerwehr Rhein-Pfalz-Kreis, Europaplatz 5, 67063 Ludwigshafen

Redaktion: Gisela Böhmer (Pressesprecher / S5)

E-Mail: presse-tel-rpk@gmx.de

Facebook: <https://www.facebook.com/FeuerwehrRPK/>

Twitter: <https://twitter.com/FeuerwehrRPK> @FeuerwehrRPK

